

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 27 (1949)
Heft: 10

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Bergidylle und alpine Hoheit»

Vortrag von Herrn Willy Zeller, Zürich, am 5. Oktober 1949 im Casino.

Unser Präsident war gut beraten, Herrn Zeller als Referenten zu uns zu rufen. Es war ein selten schöner Abend, der dem zahlreichen Auditorium geboten wurde. In ausgesucht schönen Schwarzweiss-Bildern liess Herr Zeller wirklich das Abseitige, Unberührte als einen Born für körperliche und geistige Gesundheit Revue passieren, und die tiefsinnigen, feingefühlten Worte rundeten das Bild und Deutung zu etwas Einmaligem. Da sprach nicht nur einer, der aus Liebe zur Natur schilderte, sondern ein Dichter, der aus Bescheidenheit sein Licht unter den Scheffel stellt. Wie stark schwangen da nicht die Saiten im eigenen Gemüt mit, wenn er vom Erwecken der Liebe zur Heimat sprach, und diese Liebe in die Herzen seiner eigenen Kinder senkte. Da war das Bild von der Mutter und den drei Buben am kleinen Bergseelein bei St. Antöni geradezu ein Gleichnis!

Ob uns Herr Zeller winterlich in die abseitigen Davoser Täler oder mit dem Lauf der Jahreszeiten durch Bünden, Glarnerland, Lötschental und Berner Oberland führte, stets war es Ausdruck einer starken Heimatliebe und eines Bergerlebnisses, auch im Kleinen das Grosse zu sehen. Das war etwas vom Schönsten, was uns über Natur- und Heimatschutz geboten werden konnte. Wohlverdienter, herzlicher Applaus war der beste Beweis, dass er verstanden worden war. Hoffen wir gelegentlich auf ein Wiedersehen!

—pf—

LITERATUR

Neue Landkarten aus dem Verlage Kümmerly & Frey, Bern

Vierwaldstättersee-Zentralschweiz, 1 : 100 000. Das zwölfarbiges Blatt umfasst das Gebiet folgender Ausdehnung: Murgenthal—Wädenswil—Wassen—Brienzersee. Diese Handkarte war nach den Angaben des Verlages eine der ersten Ausgaben in der so beliebten Reliefmanier und diente für die Schulkarten als Vorbild. Durch den Neudruck ist das Kartenbild bereichert worden, da auch die Wanderwege in einem sauberen Grün eingetragen sind, während die Hauptstrassen weiss und die Bahnlinien rot zur Geltung kommen. Dieser Neudruck ist wirklich ein gut gelungenes Kartenwerk und wird dem Alpinisten auch durch die in Braun vermerkten Höhenkurven wertvolle Dienste leisten.

La Chaine du Mont-Blanc. Reliefkarte 1 : 50 000. Diese seit langem vergriffene Karte hat soeben die sechste Auflage erlebt und wird dem Alpinisten durch den sorgfältigen Druck und die saubere Tönung ein willkommener Helfer sein. Barbey, Kurz, Imfeld, Lenzinger haben die Grundlagen zu dieser Karte geschaffen, welche das Alpengebiet von der Tête de Bellaval im Westen, Martigny im Osten, St-Gervais im Norden und Courmayeur im Süden umfasst. Das überaus plastisch gestaltete Relief mit den treffend abgestimmten Farben erzeugen ein ausgezeichnetes, einprägsames Kartenbild.

—pf—

Autokartenführer Schweiz—Mittleuropa. In einem handlichen Büchlein von 48 Seiten bringt unser bekannter Berner Verlag für den Automobilisten ein wertvolles, klares und übersichtliches Kartenmaterial heraus, das dem Autofahrer zu einem unentbehrlichen Führer in der Schweiz und in den Grenzgebieten werden dürfte. Kein Wälzer, sondern ein biegsames Bändchen im Taschenformat ist die willkommene Neuerung. Mit Ausnahme von einigen Uebersichtskarten sind alle Blätter im Maßstabe 1 : 300 000 gezeichnet und die Routen nach ihrer Klassifikation sauber herausgehoben. Diesem «Autoatlas der Schweiz», offizielle Karte des Schweizer Touring-Clubs, darf eine gute Verbreitung gewünscht werden.

—pf—